



Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



02. Jahrgang

Freitag, den 15. September 2017

Nr. 09/2017

Gehen Sie wählen und bestimmen Sie die Zukunft unseres Landes mit!

(Wahlbekanntmachung im Amtsblatt dieser Ausgabe)



Foto: fotolia.com

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 20. Oktober 2017; Anzeigenschluss ist der 10. Oktober 2017



kurz berichtet vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst hat begonnen und zeigt uns damit, dass das Jahr 2017 zum Endspurt ansetzt. Genauso vielfältig wie das Wetter waren auch die zahlreichen Veranstaltungen in diesem Sommer. Viele Dorf-, Vereins- und Feuerwehrfeste in unserem Stadtgebiet oder auch die Salsa-Nacht und das Weinbergfest haben gezeigt, wie spannend und interessant das Leben auf dem Lande sein kann.

Unsere großen Infrastrukturprojekte im Zusammenhang mit dem Ausbau der Eisenbahnstrecke werden nach und nach fertig. Mit der Einweihung der Brücke in Klein Ziescht am 18. August wurde ein weiteres Projekt seiner Bestimmung übergeben. Es folgen noch die Fußgängerbrücke in Klasdorf und die Fertigstellung des Neubaus des Bahnhof Baruth/Mark, bevor zu Fahrplanwechsel im Dezember die gesamte Strecke Berlin – Dresden wieder für den normalen Eisenbahnverkehr in Betrieb genommen wird.

Über den Eigenbetrieb WABAU haben wir nun auch den Ausbau eines Teilstücks der Ferdinand von Lochow Straße in Petkus ausgeschrieben und beauftragt. Die ganze Planung hatte sich länger hingezogen, da zahlreiche Genehmigungen und Zustimmungen eingeholt werden mussten. Allerdings wurde mit der Baufirma vereinbart, dass es keine Winterbaustelle geben soll, sodass voraussichtlich erst im Frühjahr 2018 Baustart sein wird.

Zur Verbesserung der Wohnungssituation in Baruth/Mark haben wir nun zwei weitere Projekte in Angriff genommen. Zum einen haben die Erschließungsarbeiten für das Wohngebiet „Heideweg“ in Baruth begonnen. In diesem neuen Wohngebiet stellen wir Baugrundstücke für Familien und Bauwillige zur Verfügung. Weiterhin soll das Wohnhaus am Forsthof (Luckenwalder Str. 11) saniert und zu einem Wohnhaus mit 6 Wohnungen ausgebaut werden. Hier warten wir nur noch auf die Baugenehmigung durch den Landkreis. Beide Vorhaben werden über unsere Stadtentwicklungsgesellschaft (BBP- GmbH, Hauptstraße 31-35) realisiert, die auch Ansprechpartner für die Grundstücksvermarktung und Wohnungsvermietung ist.

Zur Verbesserung der Kinderbetreuung haben wir uns gemeinsam mit den Stadtverordneten entschlossen für die Kita in Petkus einen Neubau zu realisieren. Inzwischen wurde auch dafür der Auftrag erteilt und die Baugenehmigung eingereicht. Wenn alles planmäßig läuft, dann soll die neue Kita in Petkus im April 2018 in Betrieb gehen.

Nachdem wir in letzter Zeit die Feuerwehrgebäude in Merzdorf und Dornswalde fertiggestellt wurden, haben wir inzwischen das Feuerwehrprojekt in Klasdorf in die Planung genommen. Gegenwärtig werden auch dafür die Baugenehmigungsunterlagen vorbereitet und Finanzierungsfragen geklärt. Zur Verbesserung der Einsatzbedingungen für unsere Feuerwehrkameraden gehören nicht nur moderne Technik, sondern auch moderne Gerätehäuser. In Abstimmung mit der Stadtwehrführung wurde eine Prioritätenliste für die Gerätehäuser erstellt, die wir in den nächsten Jahren auch Schritt für Schritt abarbeiten werden.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister

Telefonnummern für Havariefälle

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Eigenbetrieb WABAU | Tel.: 01577 8774637 |
| Polizeiwache Luckenwalde: | Tel.: 03371 6000 |
| Revierpolizist | Tel.: 03371 6000 |
| Herr Feuerhak | oder Tel.: 033704 97256 |
| E.ON edis AG: | Tel.: 03361 7332333 |
| EMB AG: | Tel.: 0331 7495330 |
| EWE AG: | Tel.: 03375 2419430 |
| Telekom AG: | |
| Geschäftskundenservice | Tel.: 0800 3301172 |
| Privatkundenservice | Tel.: 0800 3302000 |
| Amt für Immissionsschutz Wünsdorf | Tel.: 033702 73100 |
| Kommunale Wohnungen: | Tel.: 033704 97237 |
| | Fax: 033704 97239 |
| | Funk: 0160 98901467 |
| Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming: | Tel.: 112 |
| Rettungsdienstleitstelle: | Tel.: 03381 6230 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.



Aus dem Inhalt

Gratulation an die Altersjubilare der Stadt Baruth/Mark S. 3
 Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark S. 3
 Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur
 Verpachtung und Betreuung des Alten Schlosses Baruth,
 Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark -
 Fristende: 06.10.2017 S. 4
 Das Bauamt informiert:- Vergabe von HOAI Leistungen
 unterhalb des EU- Schwellenwertes:
 Art: Dienstleistungen S. 4
 Einladung zum 1. Schulfest mit Berufsorientierung S. 6
 Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und
 Veranstaltungen S. 11
 Neues aus den Ortswehren S. 12
 Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick S. 14

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.
 - **Herausgeber:**
 Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 - **Redaktion Amtsblatt:**
 Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
 E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
 - **Redaktion Stadtblatt:**
 Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
 E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
 - **Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:**
 Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
 Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
 Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
 - **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden**
 - Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
 - Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
 - **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abpreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.10.17,
 Erscheinung: 20.10.17**

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 70, 75 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen



| | | |
|-----------|--|--------------------|
| am 16.09. | Frau Christa Pohl Petkus | zum 80. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Liesbeth Kasche Paplitz | zum 80. Geburtstag |
| am 18.09. | Herr Klaus Rieke Petkus | zum 75. Geburtstag |
| am 22.09. | Frau Sieglinde Peutrich Merzdorf | zum 75. Geburtstag |
| am 22.09. | Herr Otto Wagner Radeland | zum 85. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Gerda Pannicke Dornswalde | zum 80. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Heidemarie Schüler Baruth/Mark | zum 75. Geburtstag |
| am 30.09. | Frau Else Beißer Klasdorf | zum 80. Geburtstag |
| am 01.10. | Frau Elfriede Schulze Klein Ziescht | zum 85. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Helga Dahms Baruth/Mark | zum 80. Geburtstag |
| am 08.10. | Frau Trientje Tinge Baruth/Mark | zum 70. Geburtstag |
| am 09.10. | Frau Rita Pötzschick Baruth/Mark | zum 70. Geburtstag |
| am 12.10. | Frau Gisela Ehrlich Petkus | zum 75. Geburtstag |
| am 12.10. | Frau Hildegard Jeserigk Baruth/Mark | zum 90. Geburtstag |
| am 13.10. | Herr Fritz Pögel Klein Ziescht | zum 70. Geburtstag |
| am 13.10. | Herr Jörg Schirrmeister Dornswalde | zum 70. Geburtstag |

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen. Die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin – Stralsund/Schwedt (Oder) ist aufgrund umfangreicher Bauarbeiten zwischen Wünsdorf und Elsterwerda derzeit unterbrochen. Die Bahnhöfe in Baruth/Mark und Klasdorf werden per Schienenersatzverkehr bedient.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - sierpinski@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.



**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur
Verpachtung und Betreuung des Alten Schlosses
Baruth, Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark
- Fristende: 06.10.2017**

Hiermit teilt die Stadt Baruth/Mark mit, dass **Fristende für die Abgabe von Interessenbekundungen** für die Verpachtung und Betreuung des Alten Schlosses Baruth, gelegen am Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark **der 06.10.2017** ist. Interessenbekundungen werden nur noch dann berücksichtigt, wenn Sie am vorgenannten Datum **spätestens um 23.59 Uhr schriftlich oder per Fax** unter den unten genannten Kontaktdaten eingehen. Es wird um Beachtung gebeten. Nachfolgend nochmals die bestehenden Rahmenbedingungen:

Die Gesamtfläche des gastronomischen Bereichs beträgt ca. **208 m²** und umfasst

- a) im Keller: einen Vorbereitungsraum inkl. Kühlzelle einschließlich das darin befindlichen Lastenaufzuges mit einer Fläche von 20,56 m²;
- b) im Erdgeschoss: einen Vorbereitungsraum und Küche mit einer Fläche von einschließlich Küchenmöbeln- und Geräten mit einer Fläche von 79,14 m²;
- c) in der 1. Etage: eine Personaltoilette mit einer Fläche von 29,03 m²;
- d) den Eiskeller mit einer Fläche von 34,60 m²;
- e) die Schlossterrasse mit einer Fläche von 45,00 m².

Weiterhin werden der **Schlosssaal mit einer Fläche von 197 m², der Gewölbekeller mit einer Fläche von 144 m² sowie der Tulpenraum und der Fachwerkraum mit einer Gesamtfläche von 94 m² mitverpachtet**. Diese Räumlichkeiten bieten zusammen eine Kapazität für mindestens 150 Gäste. **Eine Anmietung der Geschäftsräume im ersten Obergeschoss ist auf Wunsch möglich, deren Gesamtfläche beträgt ca. 70 m².**

Ein Tresen und eine voll funktionstüchtige Küche sind vorhanden. Die Räumlichkeiten sind bereits möbliert. Mitüberlassen werden zugleich 12 Tische und 60 Stühle. Weiterhin wird das Recht gewährt, die kommunalen Bierzeltgarnituren für die eventuelle Betreuung eines Biergartens zu nutzen.

Bei der Ausgestaltung des Gaststättenbetriebes ist auf die Belange und Erfordernisse des Kultur- und Veranstaltungslebens im Stadtgebiet Rücksicht zu nehmen. Über Art und Umfang dieser Veranstaltungen können im Vorfeld eines etwaigen Pachtabschlusses entsprechende Rahmenbedingungen vereinbart werden. Bei der Durchführung geschlossener Veranstaltungen sollten Betreiber und Kommune partizipieren.

Für die Besucher stehen **ausreichend kostenfreie Parkplätze** im unmittelbaren Umfeld zur Verfügung.

Frühester Mietbeginn: 01.11. 2017

Mietzins nach Ortsüblichkeit zzgl. Betriebskosten.

Besichtigungstermine sind nach Vereinbarung möglich.

Ansprechpartner: **Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister
Ernst- Thälmann- Platz 4
15837 Baruth/Mark**

Tel.: 033704/97223

E-Mail: M.Linke@stadt-baruth-mark.de

Die aussagekräftigen Interessenbekundungen sind an die vorgenannte Adresse zu schicken.

Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

gez. Ilk
Bürgermeister

Das Bauamt informiert:

**Vergabe von HOAI Leistungen unterhalb des
EU- Schwellenwertes: Art: Dienstleistungen**

Die Stadt Baruth/Mark plant die Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI- Leistungsphasen LPH 1-9 für das Leistungsbild Freianlagen für die Maßnahme:

Sanierung einer vorhandenen Fläche zur Nutzung eines Sportplatzes für eine Grund- und Oberschule (Leistungsort: Schulzentrum Stadt Baruth/Mark)

Die Baumaßnahme umfasst eine mögliche zur Verfügung stehende Fläche von ca. 8.000 m² inkl. Grünflächen/Nebenflächen und soll 07/2018 zur Nutzung fertiggestellt sein. Beim Auftraggeber liegen Lagepläne mit Baumbestand, Geländehöhen und Katastergrenzen vor.

Erforderliche Mindestanforderungen der Anlage sind u.a.:

- 100m Laufbahn für parallel zwei Schüler nutzbar, inkl. Auslaufläche
- Große Rundbahn (mind. 200m)
- Kugelstoßanlage
- Weitsprunganlage mit 2 Anlaufstrecken
- Volleyballplatz
- Nebenflächen
- Grünflächen, Bänke u.a.

Als Gesamtkosten inkl. Planung stehen 220.000,- EUR brutto zur Verfügung. Als Option behält sich die Stadt eine teilweise bzw. stufenweise Vergabe vor, ein Rechtsanspruch auf Gesamtvergabe besteht nicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dammüller unter der Telefonnummer 033704 972-47.

**Voraussichtliche Vollsperrung der L712 zwischen
Ortslage Kemnitz und der Ortslage Darmsdorf
vom 09.10.2017 bis längstens dem 27.10.2017**

Im Windpark Groß Ziescht sollen nach dem Willen des Betreibers 4 neue Windkraftanlagen der Firma Vestas (Typ V112) entstehen. Entlang der Fahrtstrecke, von der BAB 13 AS Staakow über die L711, B115, bei Golßen auf die B96, über einen Waldweg nach Kemnitz, und über die L712 bis nach Groß Ziescht müssen dabei für die bis zu 55m langen Anlagenteile einige Umbauten durchgeführt werden. Der erste Transport ist in der Nacht vom 19.09. auf den 20.09.2017 geplant. Am 13.10.2017 sollen alle Teile im Windpark angekommen sein. Auf Grund der 2 geplanten Windparkzufahrten müssen, einige Transporte bei Groß Ziescht abgestellt werden.

Des Weiteren müssen auch die Kranteile von der einen zur anderen Zufahrt fahren. Des Weiteren wird ein höherer Baustellenverkehr notwendig sein um einen reibungslosen und schnellen Ablauf zu garantieren.

Aus diesem Grund wird die L712 zwischen Ortslage Kemnitz und der Ortslage Darmsdorf **voraussichtlich** vom 09.10.2017 bis längstens dem 27.10.2017 voll gesperrt werden. Hier wird eine Umleitung über die B115 ausgeschildert.

Anlieger die nach Groß Ziescht fahren wollen, können Ihr Ziel nur über Kemnitz erreichen. Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an die bauausführende **Firma Schwerlasttransportservice Matthias Pusch, Poststrasse 8 in 18225 Ostseebad Kühlungsborn** unter den nachfolgenden **Kontakt Daten:**

Andreas Bruhn

Telefon: 038203 7416-14

Fax: 038203 7416-29

Mobil: 0151 52149837

Email: andreas.bruhn@slt-unternehmen.de

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Kneipp-Kita
Spatzennest Groß Ziescht
Groß Zieschter Dorfstraße 6
15837 Baruth/Mark

Verein
Kneipp
aktiv & gesund



Kräuter



Bewegung



Wasser



Lebensordnung



Ernährung

Einladung zum Kneipp-Tag am 20. Oktober 2017

Einen Kneipp-Aktionstag veranstaltet die Kneipp Kita Spatzennest am 20.10.2017 von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Wir bieten unseren Besuchern ein Aktions-Programm für das körperliche und geistige Wohlbefinden.

Unsere Angebote:

- Präsentation unseres Konzeptes
- Aktionsangebote rund um Kneipp
- Erlebnisse für die Sinne
- Leckeres für Leib und Seele
- Überraschungsprogramm für die Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

www.kita-gross-ziescht.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.kita-gross-ziescht.de



Besuch von Daniel Bauer

Am 24.08.17 gab es für uns Kinder eine ganz besondere Ferienüberraschung. Peter Lehmann, der Mitarbeiter vom Freizeittreff Baruth/Mark, besuchte uns. Aber er kam nicht allein. Herr Lehmann hatte den Kinderbuchautor und Illustrator Daniel Bauer („Der Waldlauf“ und „Der Keksbaum“) eingeladen. Im abgedunkelten Bewegungsraum las Herr Bauer aus seinem Kinderbuch „Milchzahn und Stinkefuß“ vor. Das Buch handelt von den zwei schlaun Fuchsbrüdern auf der Jagd nach dem Hühnerdieb. Aber ob es ihnen wirklich gelingt, den Dieb zu fangen, tja das erfahrt ihr, wenn ihr das Buch selbst lest. Denn das Ende ließ Daniel Bauer offen. Soviel sei verraten, die Geschichte ist überaus lustig geschrieben und brachte uns ordentlich zum Lachen. Es war eine spannende Lesestunde und über

einen Beamer konnten wir das „fuchstastische“ Abenteuer anhand der genialen Buchzeichnungen mitverfolgen. Um die Tiere so „echt“, wie möglich wirken zu lassen, schaute sich Daniel im Wildpark oder im Tierpark die Tiere an und zeichnete diese nach. Und genau das macht die Bücher von Daniel Bauer so einzigartig.



Seine Zeichnungen wirken teilweise wie Fotografien. Denn die Tiere und Bilder im Buch wirken so lebendig und das ermöglicht den Kindern das Abtauchen in die Handlung. Dann gab uns Daniel Bauer Kunstunterricht. Er zeichnete Schritt für Schritt mit uns Kindern eine Eule, einen Fuchs und einen Waschbären. Wir möchten uns bei Daniel Bauer und auch bei Peter Lehmann für diesen interessanten Mitmach-Vormittag bedanken und wünschen Herrn Lehmann einen guten Start mit den Kids im Freizeittreff und Daniel Bauer viel Erfolg und weiterhin tolle Ideen für seine Kinderbücher. Und wenn ihr wissen möchtet, ob Milchzahn und Stinkefuß dem Hühnerdieb auf die Schliche kommen, dann lest doch einfach im Buch nach...

Einen guten Schulstart wünschen die Kinder und Erzieher vom Hort PfiFFikus



Fotos: Hort PfiFFikus

Unsere Fische bekommen ein neues Zuhause

Nach unserem Einzug in die neuen Horträume im vergangenen Jahr freuen sich nun auch unsere tierischen Mitbewohner vom Hort PfiFFikus über einen neuen Lebensraum. Die Rede ist von unseren Fischen. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich beim **Verein der Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/Mark e.V.** für das neue und vor allem größere Aquarium bedanken. Nicht nur



die Fische freuen sich über ihr neues Zuhause, nein auch die Kinder halfen sehr engagiert beim Umzug der Wasserbewohner mit und hatten dabei jede Menge Spaß!

DANK E sagt der Hort Pfiffikus



Foto: Hort Pfiffikus

Freie Oberschule Baruth

Einladung zum 1. Schulfest mit Berufsorientierung am 15. September 2017, 15:00 - 19:00 Uhr, Freie Oberschule Baruth, Aula, Waldweg 1

Schülerinnen/Schüler und Eltern aus der ganzen Region sowie alle Interessierten sind ganz herzlich zum 1. Schulfest mit Berufsorientierung in der Freien Oberschule Baruth am 15. September 2017 eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Freien Oberschule Baruth in enger Zusammenarbeit mit der Stadtstiftung Baruth/Mark.

Drei Hauptthemen bestimmen den Tag:

- **Firmenpräsentationen der regionalen Wirtschaft** zu unterschiedlichsten Berufsbildern und Branchen
- **Die Freie Oberschule Baruth stellt sich vor** - mit außergewöhnlichen Experimenten, Musikdarbietungen, Fitnessstests & Co. werden Einblicke in den Schulalltag gewährt.
- **Beratung rund um Bewerbung und Ausbildung** mit Ansprechpartnern aus Wirtschaft, Kreishandwerkerschaft, IHK und Wirtschaftsförderung Land Brandenburg

Folgende Branchen sind u.a. vertreten: Automotive-Zulieferer, Biotechnologie, Gesundheit und Pflege, Handwerk, Holzverarbeitung, Hotel- und Gaststätten, Metallverarbeitung, Lebensmittel, Verpackung.

Für das leibliche Wohl sorgen Schulförderverein und Schülerfirma Foodcourt.

Nutzen wir die Chance, denn es geht um die Zukunft unserer Kinder und um die Zukunft unserer Wirtschaft.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

7. Baruther Oktoberfest
30.09.2017

im beheizten, geschmückten Festzelt auf dem Sportplatz

ab 16.00 Uhr,
Einlass ab 15.30 Uhr



es spielen auf:

Die kleine Ließener Blasmusik
und im Anschluss die Band
Zeitlos

Natürlich darf der legendäre Faßanstich durch den Bürgermeister nicht fehlen!

Dirndl & Lederhose verstehen sich in den Jahren von selbst, natürlich nur wer möchte !!!

Für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich gesorgt.



Einladung zum 175-jährigen Chorjubiläum

Das Jubiläumskonzert zu unserem 175-jährigen Bestehen findet am **07. Oktober 2017 um 14.30 Uhr** statt. Wir laden hiermit in die St. Sebastian Kirche in Baruth/Mark, ein.

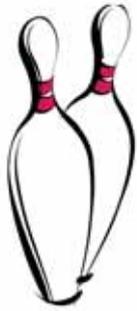
Natürlich wirken zu diesem Anlass weitere Gäste mit. Begrüßen Sie mit uns den „Männer-Gesang-Verein 1867 e.V. Golßen“, „Die DREI CHÖRE“, den „Gesang-Verein e.V. „Lyra“ Luckenwalde 1878,“ und den Männerchor aus unserer Partnerstadt Büren – „den Sängerbund Büren e.V.“. Zur kleinen Stärkung halten wir Kaffee, Tee und Kuchen in einer Pause für alle Gäste und Besucher bereit. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Ihre Sängerinnen und Sänger
Der Goersch'schen
Chorgemeinschaft 1842
Baruth/Mark e.V.





65. Jahre Kegeln SV Fichte Baruth e.V.



2017 feiern wir das 65. jährige Bestehen unserer Abteilung Kegeln. Zu einem Freundschaftsturnier am 19.08.2017 luden wir nachfolgende Mannschaften ein:

Petkuser SV, Luckenwalder KV 1925 e.V, SV Eintracht Groß Machnow, SV 1813 Dennewitz, Spielgemeinschaft Tus Jüterbog sowie SV 90 Baruth/Sachsen, welche den weitesten Anreiseweg hatten.

Die Begrüßung erfolgte durch die Abteilungsleiterin S.Ebell. Sie informierte darüber, das die Chronik der Abteilung Kegeln nun vorliegt. Unser ehemaliges Mitglied Manfred Haase hatte sie in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt. Ergänzt und in Druck gebracht wurde sie mit Unterstützung unseres passiven Mitgliedes Carolin Kötschau. Die Chronik sowie zwei Fotobücher können bei Veranstaltungen der Sektion Kegeln eingesehen werden. Neben unserem Vereinsvorsitzenden W. Höhberg war auch unser Ortsvorsteher und langjähriger Kegler Lutz Möbus unserer Einladung gefolgt. Herr Möbus würdigte die Arbeit in unserer Abteilung. Die moderne Kegelanlage hat uns einen kleinen ersten Erfolg gebracht. Sieben Kinder und drei Erwachsene sind neue Mitglieder unseres Sportvereins geworden.

Auch die Gäste bedankten sich mit kleinen Präsenten für die Einladung zum Turnier, welches auch als Trainingseinheit genutzt wurde.

28 Starter in sieben Mannschaften kämpften um die beste „Holzzahl“. Jeder Kegler bzw. Keglerin hatte 100 Wurf.

Sieger wurde die Mannschaft vom Luckenwalder KV 1925, Tagesbestwert erzielte J.Niendorf mit 758 Holz (siehe Statistik). Für unsere Sportfreunde aus Baruth/Sachsen war es wieder eine große Herausforderung ihre Ergebnisse aus den Vorjahren bei uns zu verbessern, da sie auf einer Classic-Bahnanlage zu Hause sind und hier auf „Volle und Abräumen“ spielen.

Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich S.Ebell bei allen noch einmal für ihr kommen und den fairen Wettkampf. Mit Kuchen von den Kegelfrauen und Fleisch und Wurst vom Grill des Caterings Harnisch verbrachte man den Nachmittag noch in geselliger Runde auf dem Sportplatz.

Turnierendstand 65. Jahre Kegeln Statistik

| | | | |
|---|----------------|----------|--------------------|
| 1. Platz Luckenwalder KV 1925 e.V | U. Kluge | 748 Holz | = 2950 Holz |
| | H. Hensel | 723 Holz | |
| | R. Gütlér | 734 Holz | |
| | F. Lublow | 745 Holz | |
| 2. Platz SV 1813 Dennewitz | J. Niendorf | 758 Holz | = 2937 Holz |
| | S. Niendorf | 722 Holz | |
| | D. Hildebrandt | 734 Holz | |
| | S. Andreas | 723 Holz | |
| 3. Platz SV Fichte Baruth e.V. | J. Wiemann | 721 Holz | = 2901 Holz |
| | S. Schulze | 730 Holz | |
| | P. Steinhauser | 733 Holz | |
| | R. Ludwig | 717 Holz | |
| 4. Platz SV Eintracht Groß Machnow | A. Claus | 687 Holz | = 2897 Holz |
| | J. Kuhle | 726 Holz | |
| | C. Mahn | 744 Holz | |
| | R. Faulmann | 740 Holz | |
| 5. Platz SpG Tus SSV Jüterbog | S. Mach | 685 Holz | = 2817 Holz |
| | S. Hagen | 695 Holz | |
| | W. Harz | 729 Holz | |
| | N. Mönnich | 708 Holz | |
| 6. Platz Petkuser SV | R. Bartz | 715 Holz | = 2788 Holz |
| | M. Berger | 685 Holz | |
| | R. Werner | 718 Holz | |
| | G. Koj | 670 Holz | |
| 7. Platz SV 90 Baruth/Sachsen | F. Rohrmann | 629 Holz | = 2515 Holz |
| | W. Kühne | 679 Holz | |
| | D. Biehl | 613 Holz | |
| | A. Funke | 594 Holz | |



Alle „Neune“ waren hier oft möglich.



Tagesbester mit 758 Holz J. Niendorf

von SV 1813 Dennewitz
Fotos: SV Fichte Baruth

Sylvia Ebell
Abteilung Kegeln

Eine Reise durch den Mückendorfer Märchenwald

Dank den Frauen und ihren vielen Ideen, hatte unser Dorffest wieder ein neues Thema. Es war eine Freude mitzuerleben, mit wieviel Eifer und Ideen die Vorbereitungen zum diesjährigen Dorffest abliefen.

Viele Helferinnen und Helfer beteiligten sich an den Planungen, dem Aufbau der Zelte, der Parkreinigung, der Wasserfontäne, den vielen, aufwendigen Dekorationen. Trotz Regen am Freitag gingen die Arbeiten zügig voran und es herrschte eine tolle Atmosphäre.

„Es war einmal in Mückendorf“ als der Ortsvorsteher Dietmar Wolf am Samstag, dem 12.08. um 15:00 Uhr mit vielen Besuchern eine Reise durch den Märchenwald begann.

Begleitet von den „Fürstenwalder Stadtmusikanten“ startete unsere Reise im „Schlaraffenland“.

Dort haben wir uns erst mal an leckerem Kuchen satt gegessen.

Am „Froschkönig“ vorbei kamen wir zum „Tapferen Schneiderlein“, dort konnte man mit einer riesigen Kugel neun Kegel auf einen Streich erwischen.



Foto: Dorfgemeinschaft Mückendorf

Weil dies sehr anstrengend war, kehrten wir in die „Räuberschänke“ ein und tranken erst mal Bier und Bowle.

Weiter ging es zu der „Zwergenwerkstatt“, wo die fleißigen Zwerge malten und bastelten und eine gute Fee uns Märchen vorlas. Unterwegs trafen wir noch „Rapunzel“, sie zeigte uns den Weg zur (Hüpf-)Burg. Dort fand gerade ein Turnier statt - wer hüpfte wohl am höchsten.

Aber durch die große Hecke von „Dornröschen“ kam keiner durch. Deshalb machten wir einen Umweg und sahen uns die liebevoll hergerichtete Mückendorfer Heimatstube an.

Wieder zurück im Märchenwald wurde es nun schaurig. Wir halfen „Hänsel und Gretel“ die alte Hexe in den Backofen zu werfen. Im Festzelt konnten wir beobachten wie ein großes Rübchen durch die Hilfe der Kinder gezogen wurde. Es war schön mit anzusehen, wie die kleinen und großen Zwerge getanzt, gesungen und musiziert haben. Beim „Tischlein deck dich“ gab es Bratwurst und wer dann noch nicht satt war, holte sich noch ein Stück gegrilltes Fleisch vom Jungbullen. Unterwegs trafen wir dann noch „Rotkäppchen und ihren Wolf“, die uns ihre „Einzig wahre Geschichte“ vorgesungen, getanzt und geschauspielert haben.

Erstaunlich viele konnten die Quizfragen zu den Märchen lösen, so dass das Los entscheiden musste.

Es gab gleich mehrere Überraschungen, als Felix ein kurzes Livekonzert gab und später – Jane B. aus dem Erzgebirge ein paar Schlager für uns sang.

Dann wurde es Abend und Klausl lud uns ein auf den Hexentanzplatz. Bis in die späte Nacht hinein wurde gefeiert und getanzt.

Und wenn wir nicht gestorben sind, dann feiern wir im „Mückendorfer Märchenwald“ noch heute.

Wir danken allen Kuchenbäckern, Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung und allen hier Nichtgenannten, dass sie uns die tolle Reise durch den Märchenwald ermöglicht haben.

Den vielen fleißigen Helfern - auch am nächsten Tag beim Abbauen - sei ganz herzlich Dank gesagt.

Nicole Straube

Dorf- und Siedlerfest in Radeland

Am 08.07.2017 war es wieder soweit. Traditionell feierten wir wieder unser Dorf- und Siedlerfest in Radeland. Bei bestem Wetter ließen sich unseren Gästen den selbstgebacken Kuchen auf unserer Terrasse und auf dem Festplatz schmecken.



Passend zur Kaffeezeit unterhielt uns das Duo der Western Helden mit den schönsten Evergreens der deutschsprachigen Country- und Westernmusik. Anschließend glühte unsere Tanzfläche, denn die Damen der PAT Halbe überraschten unser Gäste mit einer tollen Tanzvorführung aus dem Musical „Grease“. Mit tollen Tänzen und wunderschönen Kostümen begeisterten Sie uns alle.

Für Groß und Klein gab es an unserer verschiedenen Spielstationen wieder tolle Preise zu gewinnen. Die Erwachsenen versuchten ihr Glück beim Kegeln, Würfeln, Hufeisen werfen, Bogen schießen oder beim Torwand schießen.

Die Kinder versuchten ihr Glück bei unserem beliebten Glücksrad, bei dem es wieder tolle Überraschungspakete zu gewinnen gab.

Die musikalische Umrandung des Festes übernahm DeeJay Christian und sorgte für tolle Stimmung und Unterhaltung bis spät in die Nacht.



Fotos: Dorfgemeinschaft Radeland

Da unser kleines Dorf ohne die Unterstützung unserer Sponsoren kein Fest auf die Beine stellen könnte, bedanken uns daher für alle Sach- und Geldspenden besonders bei: Spreewa Bauelemente GmbH & Co. KG, DAREZ Agrar GmbH, Bestattungshaus Wilfried Schliebner, Transportunternehmen U. Kulesa, Bormann Brenner Berlin GmbH, Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH, Blumen und Floristik Heymann, Elsner Bau, Brunnenbau Schacht, Stadt Baruth/Mark Eigenbetrieb WABAU, Zahnärztin Dr. Kerstin Moogk, Blütenzauber Inh. Frau Kaiser, Schmiede- und Metallbau Norbert Weißhuber, Bau- und Gartenhandel Ingolf Wekwert, GE Schnorr-Massivhaus, Ristorante Belvedere, Löwen-Apotheke, Angelika Albrecht, Dachdeckerhandwerk Welz, Wirtshaus „Zum Schöbendorfer Busch“, Gasbrenner-Service, Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann, Tropical Islands, WC Service Pfennig

Ebenso einen herzlichen Dank an alle Radeländer, die durch ihren persönlichen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung zum guten Gelingen unseres Dorf- und Siedlerfestes beigetragen haben.

DANKE!
Dorfgemeinschaft Radeland e.V.

**Einblick in die Sammlung:
Tschechisches Studioglas. Aufbruch in die Gegenwart**

Foto: Museumsverein Glashütte



Das Museum Baruther Glashütte zeigt vom 3. Oktober (Eröffnung 15 Uhr) bis zum 19. November 2017 die Ausstellung „Tschechisches Studioglas. Aufbruch in die Gegenwart“. Die facettenreiche Präsentation als Auftakt der Reihe „Einblick in die Sammlung“ lenkt den Blick auf die bewegte Ära der späten 1980er und frühen 1990er Jahre mit einer konzentrierten Auswahl aus der Dauerleihgabe Sammlung Veda-Ignaszewski. Im Zentrum stehen Arbeiten von elf tschechischen Glasdesignern, die aufgrund ihrer Ausbildung an einer spezialisierten Glasfachschule und zum Teil an der Prager Kunstgewerbehochschule auf eine kaum zu überblickende Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten zugreifen konnten. Mit einem breiten Spektrum anspruchsvoller Fertigungstechniken

und Veredelungsverfahren illustrieren die Exponate die zeitgenössische Interpretation handwerklicher Traditionen in unserem Nachbarland. Dort ist das Glasmachen wichtiger Bestandteil des nationalen Kulturerbes. Es überdauerte erfolgreich die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Brüche von der industriellen Revolution bis zur Gründung eines unabhängigen Staates, die deutsche Annexion und das kommunistische Regime.

Die Grundlagen für die Wettbewerbsfähigkeit der Gläser aus den böhmischen Ländern lagen aber nicht im professionalisierten Handwerk allein begründet. Entscheidend zu ihrem Renommee trug die beharrliche Suche nach Originalität und Unterscheidbarkeit eines eigenständigen künstlerischen Ausdrucks bei. Im Zuge der von Gorbatschow eingeleiteten Reformen Perestroika und Glasnost eröffneten sich ab 1985 neue Ausstellungschancen für tschechische Glasgestalter, die sich nun verstärkt dem freien Arbeiten mit dem Werkstoff Glas zuwandten. Diese kreative Aufbruchsstimmung gewann durch den politischen Systemwechsel der Samtenen Revolution an Dynamik, obgleich sich die Studioglaskünstler nun im allgegenwärtigen kommerziellen Markt mit seinem globalisierten Wettbewerb und gegen den neuen Zeitgeist in der Tschechischen Republik behaupten mussten, der zunächst alles ablehnte oder zumindest infrage stellte, was mit dem Kunstschaffen im überkommenen Regime in Verbindung stand. Doch auch im europäischen Ausland gestaltete sich der Markt für tschechisches Glasdesign als schwierig. Die Sammlerin Vera Veda-Ignaszewski führte zu Beginn der 1990er Jahre die Glasgalerie „Veron“ in der Nähe von Dordrecht, übersiedelte dann aber nach Vetschau, wo sie noch für wenige Jahre die „Glasgalerie am Markt“ zu etablieren suchte.

Kuratorin: Dr. Verena Wasmuth

Koordination: Dr. Georg Goes

Vortrag von Verena Wasmuth und Begleitprogramm im Glasstudio mit dem Gast Daniel Štěpánek am 15. Oktober, 10:00-17:00 Uhr

HIMMEL UND ERDE – Das Buch

Vor einem Jahr zu Erntedank ging das Jahresprojekt »HIMMEL UND ERDE – Künstlerische Feldarbeit unter Obstbäumen« des Kunst- und Kulturvereins Alte Schule Baruth zu Ende. Im Mittelpunkt stand das Baruther Haag, die Streuobstwiese hinter der Alten Schule Baruth. Vom winterlichen Obstbaumschnitt im Februar bis zur Ernte Anfang Oktober gab es dort an jeweils einem Wochenende im Monat praktische Arbeiten zum Schauen und Mitmachen und künstlerische wie naturkundliche Präsentationen.

Bei den insgesamt 18 Veranstaltungen ging es immer auch um regionalen, saisonalen und nachhaltigen Umgang mit Essbarem. Himmel und Erde, das ist nicht nur der Name eines schmackhaften Gerichts, das zum Abschluss der Ausstellung aus den vor Ort geernteten Zutaten Äpfel und Kartoffeln gekocht wurde, sondern steht auch für die Auseinandersetzung mit einer lokal angepassten Wirtschaftsform in Gemeinschaft.



Auch dieses Jahr hat wieder Früchte gebracht. Inspiriert von der gemeinsamen Arbeit haben Künstler und Referenten Beiträge geliefert, die jetzt im gleichnamigen Buch erscheinen. Es lässt mit Texten und Fotografien das Jahr saisonal nachvollziehen und hält Rezepte zum Nachkochen bereit. Kuratiert wurde das Projekt von Dietrich Oltmanns, Axel Schmidt und Miriam Wiesel.

Himmel und Erde. Künstlerische Feldarbeit unter Obstbäumen



Petkuser SV e.V.
seit 1924



Jubiläum und weiter keine Titelverteidigung

15. Vereinsmeisterschaften im Tischtennis des Petkuser SV

Die Abteilung Tischtennis des Petkuser Sportvereins lud am 26. August, traditionell zum Monatsende, wieder zu ihrem Turnier für Hobby- und Freizeitspieler sowie aktive des Vereins ein. Das besondere an diesem Turnier ist, dass jeder daran teilnehmen kann, solange er keinem Verein angehört oder Mitglied im Petkuser Sportverein ist. In diesem Jahr konnte neben den Siegern auch ein Jubiläum gefeiert werden, denn die Abteilung organisiert dieses sportliche Ereignis bereits seit fünfzehn Jahren.

Gespielt wurde in vier verschiedenen Leistungsklassen: aktive Spieler des Petkuser SV, nichtaktive Damen, nichtaktive Herren sowie Nachwuchs. Das Starterfeld war in diesem Jahr sehr überschaubar bei insgesamt 23 Teilnehmern.

Bei den nichtaktiven Damen setzte sich in diesem Jahr Margherita Curseri als erste durch. Den zweiten Platz errang Luis Turley vor Laura Zimontkowski.

Das Starterfeld beim Nachwuchs war in diesem Jahr am schwächsten besetzt. Bei zwei Teilnehmern gewann Laura Zimontkowski gegen Chris Bartz. Erfreulich war aber, dass beide aufgrund der geringen Beteiligung zusätzlich noch in den Leistungsklassen nichtaktive Damen bzw. nichtaktive Herren an den Start gingen und dort gute Erfahrungen für die beginnende Saison sammelten.

In der Klasse nichtaktive Herren wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt. Am Ende triumphierte Frank Schönefeld, gefolgt von Lothar Zabel und Ronald Pohle.

Bei den aktiven Spielern des Petkuser SV war die Spannung groß, ob es Heiko Hausteil als Vorjahressieger gelingen würde, den Titel des Vereinsmeisters des Petkuser SV erstmals in der Geschichte des Turniers verteidigen zu können. Nach den Gruppenspielen und den

anschließenden Viertelfinalbegegnungen kam es im Halbfinale zu den Paarungen Björn Gierard gegen Hannes Niendorf und Heiko Hausteil gegen Martin Friedrich. Niendorf setzte sich hier klar mit 3:0 Sätzen durch. In der zweiten Partie unterlag Hausteil ebenfalls mit 0:3 und somit war allen Anwesenden klar, dass es erneut einen neuen Vereinsmeister geben würde.

Im vorab ausgespielten "Kleinen Finale" bezwang Hausteil seinen Gegner Gierard mit 3:1.

Die Finalpaarung war ein sehr spannender und spielerisch hochwertiger Abschluss eines schönen Turniertages. Martin Friedrich gewann mit 3:1 über Hannes Niendorf und feierte somit seinen insgesamt dritten Erfolg bei den Petkuser Vereinsmeisterschaften nach den Jahren 2012 und 2014.

Ein großer Dank gilt unseren Helfern und Unterstützern des Turniers.

Christoph Kleindienst
Abteilungsleiter Tischtennis
Petkuser Sportverein e.V.

Erstplatzierte 15. Vereinsmeisterschaften des Petkuser SV:

Spieler Petkuser SV

1. Platz: Martin Friedrich
2. Platz: Hannes Niendorf
3. Platz: Heiko Hausteil

Nachwuchs

1. Platz: Laura Zimontkowski
2. Platz: Chris Bartz

nichtaktive Herren

1. Platz: Frank Schönefeld
2. Platz: Lothar Zabel
3. Platz: Ronald Pohle

nichtaktive Damen

1. Platz: Margherita Curseri
2. Platz: Luis Turley
3. Platz: Laura Zimontkowski



Laura Zimontkowski und Chris Bartz



v.l.n.r. Lothar Zabel Frank, Schönefeld und Ronald Pohle



v.l.n.r. Luis Turley, Margherita Curseri und Laura Zimontkowski



v.l.n.r. Hannes Niendorf Martin Friedrich und Heiko Hausteil

Fotos: Petkuser SV



Tanztee Interregio



16.00 Uhr: Einführung in Rheinländer mit Gitti Dinse
 16.30 Uhr: die etwas andere Tanzkapelle
DARF ICH BITTEN? lädt zum Tanz...
 ... und das Café zu Kaffee, Kuchen & Eis!

So., 24. September 2017
 Café im Bahnhof Klasdorf

... auf's schönste gestaltet vom Kulturhof Klasdorf

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

**Herzliche Einladung zu unseren
 Gottesdiensten und Veranstaltungen**
 aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

| | |
|--|--|
| Donnerstag, 21.9. | |
| 15.00 Uhr | Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark |
| Sonntag, 24.9. 15. Sonntag nach Trinitatis | |
| 9.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark |
| Donnerstag, 5.10. | |
| 15.00 Uhr | Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark |
| Sonntag, 8.10. 17. Sonntag nach Trinitatis | |
| 14.00 Uhr | Festgottesdienst zum Erntedank und zur Wiedereröffnung des Rüstzeitenheimes in Paplitz in der Gaststätte Hannemann in Paplitz anschließend Kirchenkaffee |
| Mittwoch, 11.10. | |
| 15.00 Uhr | Seniorenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark |
| Sonntag, 15.10. 18. Sonntag nach Trinitatis | |
| 14.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark |
| Sonntag, 22.10. 19. Sonntag nach Trinitatis | |
| 9.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark |

Aktuelles aus dem Umkreis

Pilzzeit – Befahren des Waldes? - Nein

Landesbetrieb Forst Brandenburg
 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 5, 14473 Potsdam
 Kontakt: Ellen Schlieker
 Telefon: 0331 / 979 29-328, 0 33 22 / 24 37 65
 Fax: 0331 / 979 29-390
 Internet: www.forst.brandenburg.de
 Mail: ellen.schlieker@lfb.brandenburg.de



Es ist wieder soweit, es regnet viel – die Pilze wachsen. Sie schießen regelrecht aus dem Boden. In den Medien, in den Bekanntenkreisen wird überall dazu aufgefordert Pilze zu sammeln. Die vermutlich besten Pilzstellen liegen tief im Wald. Also fahre ich mit dem PKW mal schnell in den Wald. Aber ab hier werden die Pilze teuer. Der Wald im Land Brandenburg ist grundsätzlich eine Kraftfahrzeug freie Zone. Er dient dem Waldbesucher der Erholung und Entspannung. (§ 15 Landeswaldgesetz Brandenburg).

Deshalb heißt es auch im Waldgesetz des Landes Brandenburg § 16 (1): „Das Fahren mit sowie das Abstellen von Kraftfahrzeugen im Wald ist nur in dem für die Bewirtschaftung des Waldes sowie im Rahmen hoheitlicher Tätigkeiten erlaubt. Straßenrechtliche Regelungen bleiben unberührt.“

Wird dem zu widergehandelt begeht man eine Ordnungswidrigkeit. Die Höhe des Strafmaßes der Ordnungswidrigkeit richtet sich nach der aktuellen Waldbrandgefahrenstufe und führt bei Nichtbezahlung zu einem Bußgeldverfahren.

Jedoch gehe ich davon aus, dass Sie als Pilzsammler das berücksichtigen, da Sie ja zur Entspannung, zum Abschalten vom Alltag in den Wald gehen. Das geschieht natürlich am besten durch die Bewegung, die Ruhe und die reine saubere Waldluft. Es ist eine erholsame kostenlose Freizeitbeschäftigung. Jeder genießt den zusätzlichen Waldspaziergang zur Erholung mit dem Ergebnis einer leckeren Pilzmahlzeit.

Kontakt: Ute Arndt
 Revierleiterin
 Obf. Baruth, Rev. Wunder
 Landesbetrieb Forst Brandenburg



Petkuser SV 1924

Abt. Kinder- und Jugendfußball

Junge Fußballer gesucht!!

Der Petkuser SV sucht interessierte Kinder von 1. - 3. Klasse zum Fußball spielen.

Das Training findet jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Sportzentrum Petkus (Sportplatz/Halle) statt.

Für Jugendliche ab 12 Jahre - jeden Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr.



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



90 Jahre Ortswehr Schöbendorf

Am 03.09.2017 feierte die Ortswehr Schöbendorf im Rahmen des Dorffestes ihr 90 jähriges Bestehen. Das Fest begann mit einem Festumzug, an dem Traktoren mit bunt geschmückten Wagen und viele Fahrzeuge der Ortswehren teilnahmen. Nach einer kurzen Sammelphase eröffnete Joachim Missal mit einer Ansprache die Feierlichkeiten. Seit 1987 wurde die Ortswehr durch den Kameraden Missal geleitet, nach 30-jähriger Dienstzeit als Ortswehrführer hat er nun den Staffelstab an die neue Ortswehrführung übergeben. Durch die Schöbendorfer Kameraden und die Einwohnern Schöbendorfs wurde er im Rahmen des Festes mit zahlreichen Glückwünschen und Geschenken verabschiedet.



Auch die Stadtwehrführung und Kameraden zahlreicher anderer Ortswehren waren gekommen um mit den Schöbendorfern Ihr Bestehen zu feiern. Nachdem Kamerad Missal verabschiedet wurde ernannte die Stadtwehrführung die neue Ortswehrführung. Zukünftig wird die Ortswehr Schöbendorf durch den Kameraden Sascha Unger als Ortswehrführer geleitet. Unterstützt wird er in seiner Arbeit durch den Kameraden Michael Wolf als stellv. Ortswehrführer und durch Manuela Wolf als Gerätewartin. Die Ortswehr Schöbendorf wurde im Jahr 1927 als Freiwillige Feuerwehr Schöbendorf zum Schutz des Ortes gegründet und hat viele Jahre den Brandschutz im Ort sichergestellt. Wie in allen Ortswehren hat auch Schöbendorf mit dem Nachwuchsproblem zu kämpfen. Die Ortswehr hat sich auf die Fahnen geschrieben, die die Wehr wieder Leistungsfähig zu machen und an alte Erfolge anzuknüpfen.



Die drei Kameraden wurden durch Salutschüsse aus der „Dicken Berta“ begrüßt.

Die Stadtwehrführung möchte sich auch hier noch einmal bei Joachim Missal für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken und wünscht der neuen Ortswehrführung viel Erfolg bei ihrer zukünftigen Arbeit.

René Mydaß
Stadtwehrführer

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Die Ortswehr Schöbendorf stellt sich vor!

Derzeit besteht die Ortswehr Schöbendorf aus 15 Kameradinnen und Kameraden. Zur ausgebildeten Einsatzabteilung zählen vier davon. Acht Kameraden haben keinen gültigen Ausbildungsstand, werden aber im Zuge der Monatsdienste auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die restlichen Kameraden gehören der Alters- und Ehrenabteilung an.



Die Ortswehr ist derzeit mit einem Tragkraftspritzenanhänger (TSA) ausgerüstet für den es kein Zugfahrzeug gibt. Der TSA beinhaltet eine

Feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe (9). Zur Wasserförderung steht den Schöbendorfern eine TS 8/8 zur Verfügung. Die Pumpe

stammt aus DDR Beständen und ist die letzte ihrer Art, die in Baruth/Mark im aktiven Einsatzdienst steht.

Die Ortswehr Schöbendorf soll langfristig gemäß Fahrzeugkonzept der FF Baruth/Mark mit einem Mannschaftstransportwagen (MTW) ausgerüstet werden, an den der TSA angekoppelt werden kann. Die Beschaffung ist abhängig von der Haushaltslage der Stadt Baruth/Mark sowie vom Ausbildungsstand und der allgemeinen Entwicklung der Ortswehr.

Die Bekleidung für die Mannschaft und das Gerät sind im Gerätehaus Schöbendorf untergebracht. Das Gerätehaus wurde 1939 mit zwei Stellplätzen für jeweils einen TSA gebaut. Es verfügt über einen Schlauchturm. Sanitäre Anlagen gibt es dort nicht das Haus ist auch nicht beheizbar.



Einsätze der FF Baruth/Mark im September 2017

02.08.2017, Brandmeldeanlage, Ortswehr Baruth/Mark
 08.08.2017, Waldbrand, Ortswehren Baruth/Mark, Dornswalde
 09.08.2017, Brandmeldeanlage, Ortswehr Baruth/Mark
 11.08.2017, Verkehrsunfall, Ortswehr Baruth/Mark
 15.08.2017 Brandmeldeanlage, Ortswehr Baruth/Mark
 18.08.2017, Sturmschäden, Ortswehren Baruth/Mark, Merzdorf, Groß Ziescht, Petkus
 23.08.2017, Gebäudebrand, Ortswehren Baruth/Mark, Petkus, Paplitz, Groß Ziescht, Klasdorf

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

| Datum | Beginn/Ende | Ortsteil | Veranstaltung/Veranstalter |
|----------------|------------------|---------------|--|
| 23.09 – 24.09. | jew. 10 – 18 Uhr | Klein Ziescht | Urstromtal Pokal „Autocross & Stockcar“ des MSC „ Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV 6 |
| 29.09. | | Baruth | Baruther Oktoberfest auf dem Sportplatz von SV Fichte Baruth |
| 30.09. | | Merzdorf | Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus) |
| | 19.00 Uhr | Groß Ziescht | Zum 500. Geburtstag – „Martin Luther“ Fernsehfilm Teil 3 (DDR 1983) in der Dorfkirche Groß Ziescht |
| 06.10. | | Baruth | Preisskat in der Sportlerklausel der Familie Naumann |
| 07.10. | 14.00 Uhr | Paplitz | Heimat, Tracht und Tradition im Gutsarbeiterhaus Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen. |
| | 14.30 Uhr | Baruth | 175-jähriges Chorjubiläum der Goersch ´schen Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V. |
| | 18.00 Uhr | Paplitz | „Bilderabend“ Rückblick mit Fotos und Filmen vom Dorffest in der Gaststätte Hannemann |
| 08.10. | | Paplitz | Erntedankfest des Pfarrsprengels und Festgottesdienst nach Sanierung des Rüstzeitenheims mit Kindergottesdienst in der Gaststätte Hannemann |
| 10.10. | 14.30 Uhr | Paplitz | Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus |
| 11.10. | | Baruth | Fahrt mit der AWO in den Pücklпарк nach Cottbus |
| 14.10. | 10 – 13 Uhr | Klasdorf | „Atmen im Bahnhof“ – Seminar zur Stressbewältigung im Bahnhof Klasdorf, Infos+Anmeldung unter 0176 - 62646507 |
| | 17 – 19 Uhr | Glashütte | „Ofenzauber und Hüttenschmaus“ in der Neuen Hütte |
| 15.10. | 11 – 15 Uhr | Paplitz | Herbstgrillen im Biergarten der Gaststätte Hannemann (Anmeldung 66419) |
| 21.10. | | Mückendorf | Herbstputz mit Wiedereinlagerung der Bänke |
| 31.10. | 15.30 Uhr | Merzdorf | Halloweenumzug der Kinder |
| | 18.00 Uhr | Groß Ziescht | Zum 500. Geburtstag – „Martin Luther“ Fernsehfilm Teil 4 (DDR 1983) in der Dorfkirche Groß Ziescht |
| | 21.00 Uhr | Groß Ziescht | Auf Wunsch: Teil 5 des Fernsehfilms „Martin Luther“ 4 (DDR 1983) in der Dorfkirche Groß Ziescht |

Dauerausstellungen im Überblick

| Datum von/bis | Öffnungszeiten | Ortsteil | Veranstaltung/Veranstalter |
|-------------------|----------------|-----------|---|
| vom 15.07.17 | | Baruth | Ausstellung der Arbeiten zum Malwettbewerb in der Alten Schule Baruth/Mark |
| 03.09. – 01.11.17 | | Glashütte | Galeriausstellung Swelana Tiukkel, Sergej Luzewitsch |

wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. (Auskünfte erteilt der Vorstand unter -61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele Rommee und Skat** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag

Das Herbstfest am 07. Oktober fällt aus!

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 / 61383.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN", C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung) Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren** – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – jeden Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- **Schäferhaus** – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
- **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
- **Neuer Tanzkurs:** – jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704 / 66419)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

** für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*

URSTROMTAL POKAL

Das Spektakel für jedermann
Stockcars, Tourenwagen, Buggys

Termine 2017

08. - 09. April | 24. - 25. Juni | 23. - 24. Sep.

- Start jeweils 10:00 Uhr
- Fahrerlager-Party und Diashow auf Großleinwand
- Samstag ab 20:00 Uhr im Festzelt mit DJ Stanjek
- leckere Speisen zu fairen Preisen
- Tag: 7,00 € | Wochenende: 10,00 € | Kinder bis 12 J. frei

**MSC „Baruther Urstromtal“ e. V.
im ADMV**

15837 Baruth/Mark, GT Klein Ziescht, Zum Klarwerk
Tel. 0174 - 4676098
Infos: www.stockcarteam-mtbaruth.de
oder über Facebook unter: MSCBarutherUrstromtal

Änderungen vorbehalten!